

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Schule zur Lernförderung Grünau
Projektbezeichnung:	Tanztheater Workshop
Projektstandort:	Schule zur Lernförderung Grünau
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>In der ersten Woche der Herbstferien soll ein neuer Workshop in Form eines Tanztheaters stattfinden. Dies passiert in Absprache mit der Tanzpädagogin Katja Günther, die bereits den Tanzworkshop sehr gut betreute, und sich wieder freundlicherweise zur Verfügung stellt.</p> <p>Geplant ist ein Weihnachtsprogramm in entsprechender Kostümierung und Auftritten sowohl in der Lernförderschule als auch in Altenheimen im Grünauer Umfeld, sowie ein Auftritt im Rahmen der Vorweihnachtszeit im Alleecenter.</p> <p>Zielstellung ist auch hier, die Präsentation unserer Schule weiterhin im unmittelbaren und mittelbaren Umfeld zu fördern, die Freude an Tanz und Bewegung bleibend zu erhalten und das Verhalten in der Gruppe und in der Öffentlichkeit teamwirksam wachsen zu lassen. Die Energie der Kinder in konstruktive Bahnen zu lenken, Aggressionen und Gewalt vorzubeugen durch Schaffung von in den Freizeitbereich verlegten positiven Erfahrungen sind wichtige Bestandteile unseres Projektes. Auf den Grünauer Stadtteil soll eine positive Außenwirkung ausgehen und Vorurteile gegenüber Einrichtungen wie unserer Lernförderschule abgebaut werden.</p>
Projekthinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>dreitägiger Tanztheaterworkshop vom 20.10.-22.10 plus Auffrischkurs in Anlehnung an den Termin zum Weihnachtsprojekt der Schule (steht noch nicht fest)</p> <p>Auftritt im Rahmen des Weihnachtsprojektes der Schule</p> <p>Auftritt(e) in Altenheimen</p> <p>Musikauswahl, Choreographieauswahl, Einübung und Beherrschung der Tanzschritte, Kostümauswahl und Gestaltung</p> <p>Organisation der Auftritte, Erarbeitung eines Rahmens</p>
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Die Schüler der Lernförderschule sind größtenteils sozial benachteiligt. Sie nehmen kaum an kostenpflichtigen Ferienangeboten teil. Bewegungsmangel ist ein großes Problem unserer Kinder. Sozialen Kompetenzen sind unterentwickelt. Recht wird meist aggressiv durchgesetzt. Probleme, Freunde zu finden außerhalb der Schule, sind vielfältig vorhanden.</p> <p>Mit dem Workshop soll zunächst die Entwicklung jedes Einzelnen gefördert werden. Dabei soll der Spaß an der Bewegung zur Musik im Mittelpunkt stehen. Motorik, Koordination, Konzentration, Ausdauer und Körpergefühl werden so entwickelt.</p> <p>Der Auftritt auf einer Bühne erfordert großen Mut und kann sehr stolz auf die eigenen Fähigkeiten machen. Somit werden ein positives Selbstbild und das Selbstvertrauen gestärkt.</p> <p>Außerdem soll sich der Workshop positiv auf die Gruppe und das soziale Miteinander auswirken. Durch die Mischung der Altersgruppen</p>

	<p>sollen klassenübergreifende Kontakte und Beziehungen entstehen, die sonst im schulischen Alltag kaum passieren. Kommunikation und Zusammengehörigkeitsgefühl werden unterstützt. Durch das gemeinsame Projekt werden Neigungen zu aggressivem Verhalten umgelenkt in sozial kompetentes Verhalten. Die Förderung von sozial kompetenten und rücksichtsvollen Jugendlichen wird langfristig auch das soziale Klima in Grünau angenehm beeinflussen.</p> <p>Unsere Schule macht auf sich und die stattfindenden Projekte in der Öffentlichkeit aufmerksam. Eltern können beim Auftritt zusehen und stolz auf ihre Kinder sein. Andere Zuschauer bekommen eine Idee von der Aktivität und Projektvielfalt an Grünauer Schulen. Ihr Eindruck vom Stadtteil kann konstruktiv verändert werden. Somit wird eine positive Beeinflussung der Außenwirkung Grünaus erreicht.</p>
Projektzeitrahmen: von - bis	20.10-22.10 2008
Projektteam:	Liane Samoura, Birgit Franzelius, Katja Günther
Fördersumme in Euro:	480,00